

27. Hohenneuffen-Berglauf 2015 Yossief Tekle stürmte als erster die Burg

Der 20-jährige Eritreer Yossief Tekle bewältigte die 9,3 km-Strecke des Hohenneuffen-Berglaufs mit 438 Höhenmetern in 36:03 Minuten und lief als erster in den Burghof



[27. Hohenneuffen-Berglauf 2015 - Fotos](#)

Foto: Benjamin Lau



Foto: Benjamin Lau

Die Läufer mussten 438 Höhenmeter bis zum Burghof überwinden.

[Berglauf](#)

Beuren hat einen neuen Burgherren im [Berglauf](#). Am 14. Juni machten sich 344 Starter auf den 9,3 km langen Weg hinauf zur Burg. Dabei mussten sie nicht weniger als 438 Höhenmeter hinter sich bringen. Am schnellsten schaffte das der aus Eritrea stammende Yossief Tekle. Er brauchte nur 36:03 Minuten.

Für runnersworld.de war Benjamin Lau beim Hohenneuffen-Berglauf 2015. Seine schönsten Bilder haben wir für Sie in einer Galerie oberhalb dieses Artikels zusammengestellt.

Klare Sache für Tekle beim Hohenneuffen-Berglauf

Um 9:30 Uhr fiel der Startschuss am Bahnhof Linsenhofen. Der U20-Berglauf-Weltmeister von 2010 ließ sich von Bergläufergröße Timo Zeiler nicht beeindrucken und setzte sich schon am Ortsausgang von Linsenhofen ab. Zeiler blieb auf Platz zwei und kam nach 40:12 Minuten oben an. Platz drei holte sich Daniel Noll (40:45 Minuten).

Schon einige Minuten nach dem Start verabschiedete sich die elektronische Zeiterfassung. Die Veranstalter und Helfer reagierten auf die Situation schnell und gingen zur manuellen Stoppung über. Damit passte sich die Erfassung der historischen Kulisse der Burg gut an.

Pletzer ist neue Burgherrin beim Hohenneuffen-Berglauf

Schnellste Frau und in der Gesamtwertung auf Platz 14 war Monika Pletzer. Die neue Burgherrin braucht 45:25 Minuten. Damit lief sie ihre persönliche Streckenbestzeit und ließ namenhafte Konkurrentinnen wie Sylke Schmitz zurück. Schmitz kam als zweite mit 46:45 Minuten ins Ziel.

Trotz sinkender Teilnehmerzahl viel Spaß beim Hohenneuffen-Berglauf

Zum zweiten Mal in Folge verzeichnete der Hohenneuffen-Berglauf einen Teilnehmerrückgang. Zählt man die Nordic Walker, Walker und die Teilnehmer beim Schüler-Berglauf mit gingen insgesamt 463 Sportler an den Start. Nur eine Staffel meldete sich am 14. Juni, um die Burg zu erklimmen. Das Gute für dieses Dreier-Team: Es hatte mit einer Zeit von 54:08 Minuten den ersten Platz sicher. Veranstalter Frank Klass sieht dem Weiterbestehen des Berglaufs und der 28. Auflage im nächsten Jahr aber positiv entgegen.